

A. Bericht des Verwaltungsrats von Crealogix Holding AG nach Artikel 132 FinfraG

Der Verwaltungsrat der Crealogix Holding AG (der «**Verwaltungsrat**» oder der «**VR**») mit Sitz in Zürich, Schweiz («**Crealogix**» oder die «**Gesellschaft**»), nimmt hiermit gemäss Art. 132 FinfraG und Art. 30-34 der Übernahmeverordnung Stellung zum öffentlichen Übernahmeangebot (das «**Angebot**») von Vencora UK Limited mit Sitz in Halifax, England, United Kingdom (die «**Anbieterin**»), für alle sich im Publikum befindenden Namenaktien der Gesellschaft mit einem Nennwert von CHF 8 (jede Aktie eine «**Crealogix-Aktie**»).

1. Empfehlung

Nach eingehender Prüfung des Angebots und unter Berücksichtigung der Fairness Opinion der IFBC AG (siehe Ziff. B unten), welche einen integrierenden Bestandteil dieses Berichts bildet, hat der Verwaltungsrat (ohne Herrn Bruno Richle und Herrn Richard Dratva, welche an der Beratung und der Beschlussfassung wegen eines potentiellen Interessenkonflikts nicht teilgenommen haben, siehe Ziff. A.4 unten) einstimmig beschlossen, den Aktionären von Crealogix das Angebot zur Annahme zu empfehlen.

2. Begründung

a) Angemessenheit des Angebotspreises

Der von der Anbieterin unter dem Angebot offerierte Angebotspreis beträgt CHF 60 netto pro Crealogix-Aktie (der «**Angebotspreis**»). Vor dem Hintergrund, dass die Crealogix-Aktien nicht liquid im Sinne des Rundschreibens Nr. 2 der Übernahmekommission sind, hat die Anbieterin für Zwecke der Bestätigung der Einhaltung der Mindestpreisregeln BDO AG mit der Erstellung einer Unternehmensbewertung beauftragt. BDO AG hat einen Wert (Punktschätzung) und damit einen Mindestpreis von CHF 47.26 und somit einen Preis je Crealogix-Aktie, welcher unter dem Angebotspreis liegt, ermittelt. Der Angebotspreis beinhaltet eine Prämie von 26.96% gegenüber dem von BDO AG in ihrem Bewertungsgutachten ermittelten Wert. Das Bewertungsgutachten kann in deutscher, französischer und englischer Sprache kostenlos bei UBS AG (E-Mail: swiss-prospectus@ubs.com; Tel: +41442394703 oder per Post an UBS AG, Investment Bank, Swiss Prospectus Switzerland, Postfach, 8098 Zürich) bestellt werden und ist unter <https://docshare-red.vercel.app/> abrufbar.

Der Verwaltungsrat hat IFBC AG mit der Erstellung einer Fairness Opinion zur Beurteilung der Angemessenheit des Angebotspreises aus finanzieller Sicht beauftragt. IFBC AG hat in ihrer Fairness Opinion vom 29. November 2023 gestützt auf verschiedene marktübliche Bewertungsmethoden eine Bewertungsbandbreite von CHF 48.05 bis CHF 96.92 ermittelt und kam vorbehältlich der in der Fairness Opinion getroffenen Annahmen zum Schluss, dass der Angebotspreis von CHF 60 netto pro Crealogix-Aktie in bar aus finanzieller Sicht fair und

angemessen ist. Die Fairness Opinion kann in deutscher, französischer und englischer Sprache kostenlos bei Christophe Biollaz, Chief Financial Officer (E-Mail: christophe.biollaz@crealogix.com; Tel: +41584048000) bestellt werden und ist unter <https://crealogix.com/de/ueberuns/investor-relations> abrufbar.

Gestützt auf diese Überlegungen und das Ergebnis der Fairness Opinion erachtet der Verwaltungsrat den Angebotspreis als angemessen.

b) *Geschäftliche Begründung*

Wachstumspotential und Marktzugang

Die Reputation und finanzielle Stärke der Anbieterin erhöhen die Erfolgchancen der Gesellschaft im Markt. Diese Übernahme wird der Gesellschaft die notwendige Stabilität und Ressourcen bieten, um in einem wettbewerbsintensiven Umfeld erfolgreich zu agieren. Die Aufnahme in den auf das Banking Software-Geschäft spezialisierten Unternehmensverbund der Anbieterin ermöglicht der Gesellschaft den Zugang zu neuen Märkten und Geschäftsmöglichkeiten. Dies kann Chancen für Wachstum in bereits etablierten Märkten sowie in bisher von der Gesellschaft unerschlossenen Regionen eröffnen. Dieser erweiterte geografische Wirkungsbereich stärkt die Wettbewerbsfähigkeit der Gesellschaft und schafft langfristiges Wachstumspotenzial.

Betriebliche Effizienz

Die über 25-jährige und breite Erfahrung der Unternehmensgruppe der Anbieterin im Softwaregeschäft sowie ihr Portfolio von über 1'200 Softwareunternehmen bieten der Gesellschaft Potenziale in Bezug auf betriebliche Effizienz und das Teilen von Best Practices. Durch die gemeinsame Nutzung von Ressourcen und Fachwissen können zukünftig die Betriebskosten gesenkt und die Wettbewerbsfähigkeit gesteigert werden.

Risikominimierung

Das dezentrale Geschäftsmodell der Anbieterin bietet Softwareunternehmen für vertikale Märkte die Möglichkeit, ihre Eigenständigkeit zu bewahren, welche es ihnen erlaubt, sich auch nach der Übernahme auf die Bedürfnisse der Kunden und Mitarbeiter zu konzentrieren und so den Kunden der Gesellschaft hohe Verlässlichkeit ungeachtet eines Eigentümerwechsels zu bieten. Die Geschäftskontinuität und die Qualität der Dienstleistungen der Gesellschaft bleiben gewahrt, und das Vertrauen der Kunden wird gestärkt.

Gestützt auf diese Überlegungen erachtet der Verwaltungsrat die Transaktion als im besten Interesse der Gesellschaft, ihrer Aktionäre und der übrigen Anspruchsgruppen.

c) *Konsequenzen eines Kontrollwechsels*

Wenn das Angebot und/oder der Aktienkaufvertrag (gemäss Definition unten) zu einem Kontrollwechsel führt, beeinflusst dies die bestehenden wesentlichen Vereinbarungen zwischen Crealogix und/oder Gesellschaften innerhalb der Crealogix-Gruppe und ihren Vertragspartnern wie folgt:

Die folgenden Finanzierungen von Crealogix enthalten Regelungen, welche im Falle eines Kontrollwechsels wie folgt zur Anwendung kommen:

- Gemäss den Bedingungen der Wandelanleihe 1.50 CV 19-24 (der «**Convertible Bond**») haben die Obligationäre im Falle eines Kontrollwechsels gemäss Definition im Anleiheprospekt vom 11. Oktober 2019 das Recht, die Rückzahlung oder die Wandelung (zu einem adjustierten Wandelpreis gemäss den Bedingungen im Anleiheprospekt) aller oder einzelner Obligationen zu verlangen.
- Gemäss den Bedingungen eines Rahmenkreditvertrags zwischen der Zürcher Kantonalbank und der Gesellschaft vom 8. April 2019 kann dieser jederzeit mit sofortiger Wirkung aufgelöst werden, womit der Kreditrahmen per sofort um den unbenützten Teil reduziert wird; der Kontokorrentkredit wird diesfalls per sofort, die festen Vorschüsse werden mit Ablauf der vereinbarten Laufzeit und Festkredite mit Ablauf der vereinbarten Vertragslaufzeit zur Rückzahlung fällig. Verändern sich die Besitz-/Beherrschungsverhältnisse der Gesellschaft wesentlich und/oder derart, dass die bestehende Aktionärsgruppe, unter anderem bestehend aus Herrn Bruno Richle, Herrn Richard Dratva, Herrn Daniel Hiltebrand und Herrn Peter Süssstrunk, nicht mehr direkt und/oder indirekt mindestens 40% der Stimmrechte der Gesellschaft hält, so ist die Zürcher Kantonalbank ferner berechtigt, den Rahmenkreditvertrag jederzeit aufzulösen und alle im Rahmen dieses Vertrages gewährten Benutzungen mit sofortiger Wirkung als fällig zu erklären und/oder fest zugesagte Kreditlimiten vor Inanspruchnahme aufzuheben.
- Gemäss den Bedingungen von zwei Rahmenverträgen zwischen der Credit Suisse (Schweiz) AG und der Gesellschaft bzw. deren Tochtergesellschaft vom 8. November 2021 können diese gegenseitig jederzeit mit sofortiger Wirkung gekündigt werden, womit sämtliche unter dem jeweiligen Rahmenvertrag gewährten Kreditlimiten dahinfallen; insbesondere wird ein gewährter Kontokorrentkredit mit sofortiger Wirkung oder auf einen von der Bank festgesetzten Zeitpunkt zur Rückzahlung fällig. Trotz Kündigung des Rahmenvertrags laufen Festvorschüsse bis Laufzeitende weiter. Unter anderem bei einer die Gesellschaft bzw. deren Tochtergesellschaft betreffenden Änderung in den direkten oder indirekten Beteiligungs-/Beherrschungsverhältnissen ist die Credit Suisse (Schweiz) AG aber berechtigt, sämtliche unter dem jeweiligen Rahmenvertrag gewährten Festvorschüsse jederzeit vorzeitig und mit sofortiger Wirkung fällig zu stellen.

- Gemäss den Bedingungen eines Kreditvertrags (COVID-19-Kredit-PLUS) zwischen der Zürcher Kantonalbank und der Gesellschaft vom 18. Juni 2020 kann dieser jederzeit mit sofortiger Wirkung von der Zürcher Kantonalbank gekündigt werden.

Die folgenden Vereinbarungen mit wesentlichen Kunden und Suppliers enthalten Regelungen, welche im Falle eines Kontrollwechsels wie folgt zur Anwendung kommen:

- Gemäss den Bedingungen eines Rahmenvertrags zwischen der Fondsdepot Bank GmbH und einer Tochtergesellschaft der Gesellschaft vom 26. Juni 2022 betreffend IT-Leistungen kann dieser von der Fondsdepot Bank GmbH jederzeit mit einer Frist von zwölf Monaten gegen eine Kompensation gekündigt werden, erstmals per 1. Juli 2024. Die Fondsdepot Bank GmbH ist ferner berechtigt, den Rahmenvertrag ausserordentlich zu kündigen, wenn ein die Fondsdepot Bank GmbH konkurrierendes Unternehmen die Mehrheit an der Gesellschaft erwirbt.
- Gemäss den Bedingungen eines Rahmenvertrags zwischen der Baloise Bank AG und einer Tochtergesellschaft der Gesellschaft vom 8. August 2008 betreffend eines Banking-Produkts kann dieser von der Baloise Bank AG mit einer Frist von sechs und von der Tochtergesellschaft der Gesellschaft mit einer Frist von zwölf Monaten auf das Ende einer Vertragsperiode gekündigt werden. Die Baloise Bank AG ist ferner berechtigt, den Rahmenvertrag fristlos zu kündigen, wenn wesentliche Änderungen in den Beteiligungsverhältnissen der Tochtergesellschaft der Gesellschaft erfolgen und ein Festhalten am Vertrag für Baloise Bank AG aufgrund dieser wesentlichen Änderungen der Beteiligungsverhältnisse nicht mehr zumutbar ist.
- Gemäss den Bedingungen eines Rahmenvertrags zwischen der The Royal Bank of Scotland plc und einer Tochtergesellschaft der Gesellschaft vom 8. November 2010 betreffend Bereitstellung von Software-Lizenzen kann dieser von beiden Parteien mit einer Frist von drei Monaten auf das Ende einer Vertragsperiode bzw. Ende eines Monats gekündigt werden. Die The Royal Bank of Scotland plc ist ferner berechtigt, den Rahmenvertrag fristlos zu kündigen, wenn sich die Organisation oder Struktur der Tochtergesellschaft der Gesellschaft infolge eines Kontrollwechsels so ändert, dass die Grundlage für die Erbringung der Dienstleistungen nicht mehr gegeben ist.

d) *Squeeze-Out und Dekotierung*

Für den Fall, dass die Anbieterin nach dem Vollzug des Angebots mehr als 98% der Stimmrechte der Crealogix hält, beabsichtigt die Anbieterin, die Kraftloserklärung der restlichen Crealogix-Aktien gemäss Art. 137 FinfraG gegen Bezahlung des Angebotspreises und allenfalls auch die Kraftloserklärung des Convertible Bond gegen entsprechende Abgeltung zu verlangen.

Sollte die Anbieterin nach dem Vollzug zwischen 90% und 98% der Stimmrechte von Crealogix halten, beabsichtigt die Anbieterin, Crealogix gemäss Art. 8 Abs. 2 des Fusionsgesetzes mit einer von Constellation Software Inc. (der Muttergesellschaft des CSI-Konzerns, zu dem die Anbieterin gehört) direkt oder indirekt kontrollierten Gesellschaft zu fusionieren, wobei die verbleibenden Minderheitsaktionäre keine Aktien der übernehmenden Gesellschaft, sondern eine Barabfindung erhalten würden. Die schweizerischen Steuerfolgen eines solchen Squeeze-Out mittels Fusion mit Barabfindung können, je nach Ausgestaltung der Fusion, erheblich negativer sein als die schweizerischen Steuerfolgen im Falle einer Annahme des Angebots. Die schweizerischen Steuerfolgen sind in Abschnitt K.5 des Angebotsprospekts detailliert beschrieben.

Der Verwaltungsrat wird einer ausserordentlichen Generalversammlung, welche voraussichtlich während der Nachfrist des Angebots stattfinden wird, beantragen, die Dekotierung der Crealogix-Aktien von der SIX Swiss Exchange zu beschliessen. Unter Vorbehalt der Zustimmung der Aktionäre beabsichtigt die Anbieterin, Crealogix dazu anzuhalten, die Dekotierung der Crealogix-Aktien von der SIX Swiss Exchange und die Befreiung von bestimmten Offenlegungs- und Publizitätspflichten gemäss Kotierungsreglement der SIX bis zum Datum der Dekotierung der Crealogix-Aktien zu beantragen.

e) **Fazit**

Gestützt auf die oben zusammengefassten Überlegungen empfiehlt der Verwaltungsrat (ohne Herrn Bruno Richle und Herrn Richard Dratva, welche an der Beratung und der Beschlussfassung wegen eines potentiellen Interessenkonflikts nicht teilgenommen haben) den Crealogix-Aktionären einstimmig, ihre Crealogix-Aktien in das Angebot anzudienen.

3. Vertragliche Beziehungen zwischen der Anbieterin und Crealogix

Am 15. November 2023 haben Crealogix und die Anbieterin im Hinblick auf das Angebot einen Transaktionsvertrag abgeschlossen, wonach sich die Anbieterin verpflichtete, selbst ein öffentliches Angebot zu unterbreiten oder eines ihrer verbundenen Unternehmen dazu zu veranlassen. Der Transaktionsvertrag regelt im Wesentlichen die Bedingungen des Angebots und die jeweiligen Rechte und Pflichten von Crealogix und der Anbieterin in Bezug auf das Angebot. Insbesondere regelt die Transaktionsvereinbarung den durch die Anbieterin anzubietenden Angebotspreis. Im Gegenzug verpflichtete sich Crealogix, das Angebot zu unterstützen und ihren Aktionären zur Annahme zu empfehlen. Ausserdem hat sich Crealogix für den Fall, dass das öffentliche Kaufangebot der Anbieterin aufgrund bestimmter Umstände, insbesondere eines konkurrierenden Angebots, nicht zustande kommt, verpflichtet, der Anbieterin einen Pauschalbetrag in der Höhe von CHF 2'000'000 zu bezahlen. Eine Zusammenfassung des wesentlichen Inhalts der Transaktionsvereinbarung ist im Angebotsprospekt in Abschnitt E.4

enthalten. Die weiteren zwischen der Anbieterin und Crealogix oder ihren jeweiligen Tochtergesellschaften bestehenden Vereinbarungen sind im Angebotsprospekt in Abschnitt E.4 beschrieben.

4. Potenzielle Interessenkonflikte der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

a) Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat von Crealogix setzt sich aus den folgenden Personen zusammen:

- Bruno Richle, Präsident;
- Richard Dratva, Vize-Präsident;
- Ralph Marco Mogenicato;
- Rudolf Noser; und
- Jörg Zulauf.

Der Verwaltungsrat hat sich im Transaktionsvertrag verpflichtet, das Angebot der Anbieterin einstimmig zu unterstützen und zur Annahme zu empfehlen. Unter den im Transaktionsvertrag vereinbarten Voraussetzungen werden alle Mitglieder des Verwaltungsrates (i) mit Wirkung per Vollzug des Aktienkaufvertrags (gemäss Definition unten) oder, falls später stattfindend, per ausserordentlicher Generalversammlung, die der Verwaltungsrat der Crealogix einberufen wird (siehe oben), oder (ii), falls der Vollzug des Aktienkaufvertrags und die ausserordentliche Generalversammlung bis zu diesem Zeitpunkt nicht stattgefunden haben, mit Wirkung per Vollzugstag des Angebots aus dem Verwaltungsrat der Crealogix zurücktreten, und wird der Verwaltungsrat einer ausserordentlichen Generalversammlung der Crealogix beantragen, die von der Anbieterin vorgeschlagenen Personen per diesem Zeitpunkt in den Verwaltungsrat zu wählen.

Am 15. November 2023 haben unter anderem Herr Bruno Richle und Herr Richard Dratva mit der Anbieterin einen separaten Aktienkaufvertrag (gemäss Definition unten) abgeschlossen und sich verpflichtet, alle von Ihnen gehaltenen Crealogix-Aktien (ausser die unter den Mitarbeiterbeteiligungsplänen gesperrten Crealogix-Aktien) an die Anbieterin zum Preis von CHF 60 zu verkaufen.

Unter Vorbehalt der vorstehend erwähnten Punkte steht kein Mitglied des Verwaltungsrates in einer vertraglichen oder anderen Verbindung zur Anbieterin oder einer mit der Anbieterin in gemeinsamer Absprache handelnden Person, wurde kein Mitglied des Verwaltungsrates auf

Vorschlag der Anbieterin oder einer mit der Anbieterin in gemeinsamer Absprache handelnden Person gewählt, soll kein Mitglied des Verwaltungsrates durch die Anbieterin oder eine mit der Anbieterin in gemeinsamer Absprache handelnden Person wiedergewählt werden, und übt kein Mitglied des Verwaltungsrates sein Amt nach den Instruktionen der Anbieterin oder einer mit der Anbieterin in gemeinsamer Absprache handelnden Person aus. Die Mitglieder des Verwaltungsrates sind weder als Organe oder Angestellte der Anbieterin oder einer mit der Anbieterin in gemeinsamer Absprache handelnden Person tätig, noch als Organe oder Angestellte einer Gesellschaft, die mit der Anbieterin oder einer mit der Anbieterin in gemeinsamer Absprache handelnden Person in wesentlichen Geschäftsbeziehungen steht.

In Anbetracht des mit der Anbieterin abgeschlossenen Aktienkaufvertrags (gemäss Definition unten) stehen Herr Bruno Richle und Herr Richard Dratva nach Auffassung des Verwaltungsrates in einem möglichen Interessenkonflikt. Herr Bruno Richle und Herr Richard Dratva haben daher an der Beratung und der Beschlussfassung betreffend den vorliegenden Bericht nicht teilgenommen.

b) Mitglieder der Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung (die «**Geschäftsleitung**») von Crealogix setzt sich aus den folgenden Personen zusammen:

- Oliver Weber, Chief Executive Officer;
- Christophe Biollaz, Chief Financial Officer;
- Daniel Scheiber;
- Yannick Decaumont;
- Thomas Scheppe und
- Thomas Roth.

Kein Mitglied der Geschäftsleitung ist eine vertragliche oder andere Vereinbarung mit der Anbieterin oder einer mit der Anbieterin in gemeinsamer Absprache handelnden Person eingegangen, und es besteht gegenwärtig keine Absicht, solche Vereinbarungen abzuschliessen. Die Mitglieder der Geschäftsleitung sind weder Arbeitnehmer noch Mitglieder eines Organs der Anbieterin oder einer mit der Anbieterin in gemeinsamer Absprache handelnden Person oder von Gesellschaften, die bedeutende Geschäftsbeziehungen mit der Anbieterin oder einer mit der Anbieterin in gemeinsamer Absprache handelnden Person unterhalten.

5. **Finanzielle Auswirkungen des Angebots für die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung**

a) *Finanzielle Auswirkungen für die Mitglieder des Verwaltungsrates*

Im Rahmen des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms konnten die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung sowie weitere Mitarbeiter Crealogix-Aktien im Wert von maximal CHF 50'000.00 pro Jahr im Rahmen eines 3-Jahres-Plans (*3 Years Plan*) (der "**Share Plan**") erwerben. Der Verkaufspreis beträgt 70% des durchschnittlichen Schlusskurses der letzten fünf Handelstage vor dem definitiven Zuteilungsdatum. Die entsprechenden Aktien sind jeweils für drei Jahre nach der Zuteilung gesperrt.

Nach Ablauf der Sperrfrist von drei Jahren können die Aktien nach dem Ermessen des Verwaltungsrats freiwillig einer weiteren dreijährigen Sperrfrist unterworfen werden (*6 Years Plan*) (der "**Bonus Share Plan**"). Ist die entsprechende Person am Ende der Sperrfrist noch bei der Gruppe beschäftigt, erhält sie eine zusätzliche Aktie für jede Mitarbeiteraktie (die "**Bonus-Crealogix-Aktie**"), die sie freiwillig der zusätzlichen dreijährigen Sperrfrist unterworfen hat.

Für den Fall, dass (i) das Angebot nach Ablauf der Angebotsfrist durch die Anbieterin nicht beendet wird, (ii) die "Beteiligungsquote" der Anbieterin (einschliesslich der erworbenen Crealogix-Aktien – unabhängig vom Vollzug eines solchen Erwerbs – und der während der Angebotsfrist angedienten Crealogix-Aktien) am Ende der Angebotsfrist mehr als 50% aller Crealogix-Aktien beträgt, (iii) die Übernahmekommission oder eine andere zuständige Behörde oder ein Gericht eine endgültige und verbindliche Entscheidung oder Verfügung erlassen hat, wonach die nachfolgende Behandlung nicht gegen Schweizer Übernahmerecht verstösst, keine Preisregeln (einschliesslich der Best Price Rule) verletzt oder auslöst und nicht gegen den Grundsatz der Gleichbehandlung von Angebotsempfängern nach anwendbarem Recht verstösst und (iv) die Prüfstelle festgestellt hat, dass die folgende Behandlung nicht gegen die Best Price Rule oder andere anwendbare Vorschriften verstösst und diese nicht auslöst, hat der Verwaltungsrat beschlossen, sämtliche unter dem Share Plan gesperrten Crealogix-Aktien, für welche die Sperrfrist gemäss den Regeln des Share Plans nicht vor dem ersten Tag der Nachfrist endet, sowie sämtliche unter dem Bonus Share Plan gesperrten Crealogix Aktien, für welche die Sperrfrist gemäss den Regeln des Bonus Share Plans nicht vor dem ersten Tag der Nachfrist endet, per dem ersten Tag der Nachfrist freizugeben, sodass die jeweilige Sperrfrist am ersten Tag der Nachfrist endet. Unter den gleichen Voraussetzungen hat der Verwaltungsrat beschlossen, alle zum heutigen Datum ausstehende Ansprüche auf Zuteilung einer Bonus-Crealogix-Aktie in einen Anspruch auf Erhalt einer Barabfindung umzuwandeln, und zwar unabhängig davon, ob die Sperrfrist zwischen dem heutigen Datum und dem ersten Tag der Nachfrist endet oder beschleunigt wird, sodass diese am ersten Tag der Nachfrist endet. Die Barabfindung je Bonus-Crealogix-Aktie entspricht dabei dem Angebotspreis und soll am

Vollzugstag des Angebots zur Auszahlung gelangen. Im Weiteren hat der Verwaltungsrat beschlossen, die Vergütung seiner Mitglieder für die laufende Amtsperiode (d.h. seit der Generalversammlung vom 25. Oktober 2023 bis zur Beendigung des Mandatsverhältnisses), soweit diese nicht bereits ausbezahlt wurde, auf einer *pro rata*-Basis vollständig in bar auszubezahlen.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts halten die Mitglieder des Verwaltungsrates die folgende Anzahl Crealogix-Aktien beziehungsweise haben die Mitglieder des Verwaltungsrates folgende Ansprüche unter dem Share Plan und dem Bonus Share Plan (Herr Jörg Zulauf hält keine Crealogix-Aktien und hat keine Ansprüche unter dem Share Plan und unter dem Bonus Share Plan):

	Nicht gesperrte Aktien	Gesperrte Aktien unter dem Share Plan	Gesperrte Aktien unter dem Bonus Share Plan	Anspruch auf Bonus-Crealogix-Aktie
Bruno Richle	232'767*	322	768	768
Richard Dratva	252'572*	322	768	768
Ralph Marco Mogenicato	1'243	173	0	0
Rudolf Noser	193	322	0	0
Total	486'775	1'139	1'536	1'536

* Verkauf an die Anbieterin unter separatem Aktienkaufvertrag (gemäss Definition unten) (siehe dazu die Ausführungen unter A.4.a) oben).

In Bezug auf gewisse unter dem Share Plan oder dem Bonus Share Plan gesperrte Crealogix-Aktien endet die Sperrfrist vor dem ersten Tag der Nachfrist. Entsprechend ergeben sich aufgrund der oben beschriebenen Planänderung am ersten Tag der Nachfrist die folgenden Aktienbeteiligungen beziehungsweise Ansprüche:

	Nicht gesperrte Aktien	Gesperrte Aktien unter dem Share Plan	Gesperrte Aktien unter dem Bonus Share Plan	Anspruch auf Barauszahlung unter dem Bonus Share Plan	Total Aktien und Barauszahlung
Bruno Richle	233'507*	0	350	CHF 46'080	233'857 Aktien; CHF 46'080
Richard Dratva	253'312*	0	350	CHF 46'080	253'662 Aktien; CHF 46'080
Ralph Marco Morigato	1'416	0	0	0	1'416 Aktien
Rudolf Noser	515	0	0	0	515 Aktien
Total	488'750	0	700	CHF 92'160	489'450 Aktien; CHF 92'160

* Davon wurden 232'767 Crealogix-Aktien durch Herrn Bruno Richle und 252'572 Crealogix-Aktien durch Herrn Richard Dratva unter separatem Aktienkaufvertrag (gemäss Definition unten) an die Anbieterin verkauft (siehe dazu die Ausführungen unter A.4.a) oben).

Abgesehen von ihrer Eigenschaft als Crealogix-Aktionäre, den oben beschriebenen Konsequenzen aufgrund der Anpassung des Share Plans und des Bonus Share Plans und der festen Vergütung, welche bis zur Beendigung des Mandatsverhältnisses, soweit noch nicht beglichen, auf einer *pro rata*-Basis vollständig in bar ausbezahlt werden soll, hat das Angebot keine finanziellen Auswirkungen auf die Mitglieder des Verwaltungsrates.

b) Vergütung von Mitgliedern der Geschäftsleitung und Mitarbeiterbeteiligungspläne

Zusätzlich zu ihrem fixen Gehalt wird den Mitgliedern der Geschäftsleitung eine variable Vergütung ausgerichtet und sie konnten am Mitarbeiterbeteiligungsprogramm teilnehmen.

Das Angebot hat keinen Einfluss auf das fixe Gehalt sowie die variable Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung.

Für die Mitarbeiterbeteiligungspläne kann auf die Ausführungen oben unter A.5a) zum Share Plan und zum Bonus Share Plan verwiesen werden.

Im Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts besteht die Geschäftsleitung aus Herrn Oliver Weber, Herrn Christophe Biollaz, Herrn Daniel Scheiber, Herrn Yannick Decaumont, Herrn Thomas Scheppe und Herrn Thomas Roth, wobei einzig Herr Oliver Weber, Herr Daniel Scheiber und Herr Thomas Scheppe die nachfolgend aufgeführte Anzahl Crealogix-Aktien halten beziehungsweise Ansprüche auf solche haben:

	Nicht gesperrte Aktien	Gesperrte Aktien unter dem Share Plan*	Gesperrte Aktien unter dem Bonus Share Plan	Anspruch auf Bonus Crealogix-Aktien
Oliver Weber	155	0	495	495
Daniel Scheiber	76	121	0	0
Thomas Scheppe	0	173	0	0
Total	231	294	495	495

In Bezug auf gewisse unter dem Share Plan oder dem Bonus Share Plan gesperrte Crealogix-Aktien endet die Sperrfrist vor dem ersten Tag der Nachfrist. Entsprechend ergeben sich aufgrund der oben beschriebenen Planänderung am ersten Tag der Nachfrist die folgenden Aktienbeteiligungen beziehungsweise Ansprüche:

	Nicht gesperrte Aktien	Gesperrte Aktien unter dem Share Plan	Gesperrte Aktien unter dem Bonus Share Plan	Anspruch auf Barauszahlung unter dem Bonus Share Plan	Total Aktien und Barauszahlung
Oliver Weber	155	0	495	CHF 29'700	650 Aktien; CHF 29'700
Daniel Scheiber	138	59	0	0	197 Aktien
Thomas Schempe	173	0	0	0	173 Aktien
Total	466	59	495	CHF 29'700	1'020 Aktien; CHF 29'700

Abgesehen von ihrer Eigenschaft als Crealogix-Aktionäre und den oben beschriebenen Konsequenzen aufgrund der Anpassung des Share Plans und des Bonus Share Plans hat das Angebot keine finanziellen Auswirkungen auf die Mitglieder der Geschäftsleitung.

c) Vergütungen und Vorteile

Abgesehen von den oben beschriebenen Vergütungen erhalten die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung im Zusammenhang mit dem Angebot keine zusätzlichen Vergütungen oder Vorteile.

6. Absichten der bedeutenden Aktionäre von Crealogix

Nach Kenntnis des Verwaltungsrates halten zum Zeitpunkt der Publikation dieses Berichts folgende Aktionäre mehr als 3% der Crealogix-Aktien:

Aktionär	Anzahl Crealogix-Aktien	Prozent
Vencora UK Limited (wirtschaftlich berechtigt: Constellation Software Inc.)* Crealogix Holding AG Richard Dratva Bruno Riche Daniel Hildebrand Peter Süsstrunk	733'751	52.23%

Mayfin Management Services S.l. (wirtschaftlich berechtigt: David Moreno)		
Gruppe bestehend aus: Werner Dubach Erben von Anne Keller Dubach	66'037	4.70%
Noser Management AG (wirtschaftlich berechtigt: Rudolf Noser)**	57'756	4.11%

* Siehe Offenlegungsmeldung vom 23. November 2023.

** Persönlich hält Rudolf Noser die unter Ziff. A.5.a) aufgeführten Crealogix-Aktien.

Herr Bruno Richle, Herr Richard Dratva, Herr Daniel Hildebrand, Mayfin Management Services S.l., Gavà, Spanien (kontrolliert durch Herrn David Moreno, Gavà, Spanien) und Herr Peter Süsstrunk haben mit der Anbieterin einen Aktienkaufvertrag (der «**Aktienkaufvertrag**») über die von ihnen gehaltenen Crealogix-Aktien abgeschlossen und sich darin verpflichtet, die von ihnen gehaltenen Crealogix-Aktien an die Anbieterin zu verkaufen (siehe auch Abschnitt 4.a dieses Berichts).

Abgesehen von den Absichten von Herrn Bruno Richle, Herrn Richard Dratva, Herrn Daniel Hildebrand und Herrn Peter Süsstrunk sowie der Absichten von Herrn David Moreno (über Mayfin Management Services S.l. als direkt haltende Aktionärin) hat der Verwaltungsrat keine Kenntnis von den Absichten der weiteren Aktionäre im Zusammenhang mit dem Angebot.

7. Abwehrmassnahmen gemäss Art. 132 Abs. 2 FinfraG

Der Verwaltungsrat hat keine Abwehrmassnahme gegen das Angebot ergriffen und beabsichtigt auch nicht, in Zukunft Abwehrmassnahmen zu ergreifen oder der ordentlichen oder einer ausserordentlichen Generalversammlung die Ergreifung solcher Massnahmen vorzuschlagen.

8. Finanzberichterstattung; Angaben über wesentliche Veränderungen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Geschäftsaussichten

Der konsolidierte Jahresabschluss von Crealogix per 30. Juni 2023 sowie der konsolidierte Halbjahresbericht per 31. Dezember 2022 können auf der Website von Crealogix eingesehen werden (<https://crealogix.com/en/about-us/investor-relations>). Der Zwischenabschluss der Crealogix per 30. September 2023 wird bis zum 27. Dezember 2023 veröffentlicht und auf der oben genannten Website verfügbar sein. Der Jahresbericht und der Halbjahresbericht sowie, sobald verfügbar, der Zwischenabschluss, sind ferner rasch und kostenlos bei Crealogix erhältlich (E-Mail: christophe.biollaz@crealogix.com; Tel: +41584048000).

Abgesehen von der diesem Bericht zugrundeliegenden Transaktion und ausser soweit vor oder am Tag dieses Berichts (einschliesslich in diesem Bericht) offengelegt, hat der Verwaltungsrat

keine Kenntnis von wesentlichen Veränderungen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage oder der Geschäftsaussichten von Crealogix seit dem 1. Juli 2023, welche die Entscheidung der Aktionäre von Crealogix betreffend das Angebot beeinflussen könnten.

Zürich, 1. Dezember 2023

Für den Verwaltungsrat der Crealogix

Bruno Richle
Präsident des Verwaltungsrates

B. Fairness Opinion

Die von IFBC AG erstellte Fairness Opinion zu Handen des Verwaltungsrates von Crealogix, in welcher das Angebot in Bezug auf alle relevanten Aspekte aus finanzieller Sicht als fair und angemessen bestätigt wird, kann unentgeltlich bei Crealogix (E-Mail: christophe.biollaz@crealogix.com; Tel: +41584048000) bezogen werden und ist abrufbar unter <https://crealogix.com/de/ueber-uns/investor-relations>.

A. **Rapport du Conseil d'administration de Crealogix Holding AG conformément à l'article 132 LIMF**

Le conseil d'administration de Crealogix Holding AG (le "**Conseil d'administration**"), ayant son siège à Zurich, Suisse ("**Crealogix**" ou la "**Société**"), prend position conformément à l'article 132 LIMF et aux articles 30-34 de l'Ordonnance sur les OPA sur l'offre publique d'achat (l'"**Offre**") de Vencora UK Limited, ayant son siège à Halifax, Angleterre, Royaume-Uni (l'"**Offrante**"), portant sur toutes les actions nominatives de la Société en mains du public, d'une valeur nominale de CHF 8 chacune (chacune une "**Action Crealogix**") comme suit.

1. **Recommandation**

Après un examen approfondi de l'Offre, et prenant en compte la *Fairness Opinion* d'IFBC AG (voir Section B ci-dessous), laquelle forme partie intégrante du présent rapport, le Conseil d'administration (à l'exclusion de M. Bruno Richle et M. Richard Dratva, qui n'ont pas pris part à la discussion et à la prise de décision en raison d'un potentiel conflit d'intérêts, voir Section A.4 ci-dessous) a décidé à l'unanimité de recommander aux actionnaires de Crealogix d'accepter l'Offre.

2. **Explications**

a) *Adéquation du Prix de l'Offre*

Le prix offert par l'Offrante dans l'Offre est de CHF 60 net pour chaque Action Crealogix (le "**Prix de l'Offre**"). Compte tenu du fait que les Actions Crealogix ne sont pas liquides au sens de la Circulaire No. 2 de la Commission des OPA, l'Offrante a mandaté BDO AG pour préparer une évaluation de la Société afin de confirmer la conformité aux règles sur le prix minimum. BDO AG a établi la valeur de la Société (estimation ponctuelle) et, par conséquent, un prix minimum de CHF 47.26 par Action Crealogix qui est inférieur au Prix de l'Offre. Le Prix de l'Offre représente une prime de 26.96% par rapport à la valeur déterminée par BDO AG dans son rapport d'évaluation. Le rapport d'évaluation peut être commandé en allemand, français et anglais gratuitement auprès d'UBS AG (e-mail: swiss-prospectus@ubs.com; téléphone: +41442394703 ou par La Poste auprès d'UBS AG, Investment Bank, Swiss Prospectus Switzerland, Case postale, 8098 Zurich) et est disponible à l'adresse <https://docshare-red.vercel.app/>.

Le Conseil d'administration a mandaté IFBC AG pour établir une *Fairness Opinion* afin d'évaluer l'adéquation du Prix de l'Offre dans une perspective financière. Dans sa *Fairness Opinion* datée du 29 novembre 2023, IFBC AG a établi une fourchette de valeur de CHF 48.05 à CHF 96.92 sur la base de différentes méthodes d'évaluation courantes sur le marché et a conclu, sous réserve des hypothèses formulées dans sa *Fairness Opinion*, que le Prix de l'Offre de CHF 60 net par Action Crealogix en espèces est équitable et approprié d'un point de vue

financier. La *Fairness Opinion* peut être commandée en allemand, français et anglais gratuitement auprès de Christophe Biollaz, Directeur général des finances (e-mail: christophe.biollaz@crealogix.com; téléphone: +41584048000) ou téléchargé à l'adresse <https://crealogix.com/de/ueber-uns/investor-relations>.

Sur la base de ces considérations et du résultat de la *Fairness Opinion*, le Conseil d'administration considère que le Prix de l'Offre est adéquat.

b) *Raisonnement commercial*

Potentiel de croissance et accès au marché

La réputation et la solidité financière de l'Offrante augmentent les chances de succès de la Société sur le marché. L'acquisition offrira à la Société la stabilité et les ressources nécessaires pour opérer avec succès dans un environnement particulièrement concurrentiel. L'intégration d'entreprises spécialisées dans le secteur des logiciels bancaires au sein du groupe de l'Offrante permettra à la Société d'accéder à de nouveaux marchés et à de nouvelles opportunités commerciales. Cela pourrait ouvrir des opportunités de croissance sur des marchés déjà établis ainsi que dans des régions non encore exploitées par la Société. Ce champ d'action géographique élargi renforce la compétitivité de la Société et crée un potentiel de croissance à long terme.

Efficacité opérationnelle

Une grande expérience de plus de 25 ans du groupe de sociétés de l'Offrante dans le domaine des logiciels et son portefeuille de plus de 1'200 sociétés dans le domaine du *software* offrent à la Société un potentiel en termes d'efficacité opérationnelle et de partage des meilleures pratiques. En mettant en commun des ressources et des connaissances spécialisées, les coûts d'exploitation seront réduits et la compétitivité sera augmentée à l'avenir.

Réduction des risques

Le modèle d'entreprise décentralisé de l'Offrante permet aux entreprises de logiciels du marché vertical de conserver leur indépendance, ce qui leur permet de se concentrer sur les besoins des clients et des employés après l'acquisition et offre ainsi aux clients de la Société une grande sécurité nonobstant le changement de propriétaire. La continuité des activités et la qualité des services de la Société sont préservées et la confiance des clients est renforcée.

Sur la base des considérations résumées ci-dessus, le Conseil d'administration est d'avis que l'Offre est dans le meilleur intérêt de la Société, de ses actionnaires et des autres parties prenantes.

c) *Conséquences d'un changement de contrôle*

Si l'Offre et/ou le Contrat d'Achat d'Actions (tel que défini ci-dessous) donne lieu à un changement de contrôle, les principaux accords entre Crealogix et/ou des sociétés faisant partie du groupe Crealogix et ses contreparties seront affectés de la manière suivante:

Les financements suivants de Crealogix contiennent des dispositions qui trouvent application de la manière suivante en cas de changement de contrôle:

- Selon les termes de l'obligation convertible 1.50 CV 19-24 (l'"**Obligation Convertible**"), en cas de changement de contrôle tel que défini dans le prospectus d'emprunt daté du 11 octobre 2019, les créanciers obligataires ont le droit de demander le rachat ou la conversion (à un prix de conversion ajusté conformément aux termes reproduits dans le prospectus d'emprunt) de tout ou partie des obligations.
- Selon les termes d'un accord-cadre de crédit entre Zürcher Kantonalbank et la Société du 8 avril 2019, l'accord peut être résilié en tout temps avec effet immédiat, auquel cas la limite de crédit est alors immédiatement réduite à concurrence de la partie non utilisée; dans ce cas, le crédit en compte courant devient immédiatement exigible, les avances fixes à la fin de la durée convenue, et les crédits fixes à la fin de la durée contractuelle convenue. Si la structure de propriété/contrôle de la Société est modifiée d'une manière significative et/ou de sorte que le groupe d'actionnaires existant comprenant M. Bruno Richle, M. Richard Dratva, M. Daniel Hiltbrand et M. Peter Süssstrunk, ne détient plus directement et/ou indirectement au moins 40% des droits de vote de la Société, Zürcher Kantonalbank est également autorisée à résilier l'accord-cadre de crédit en tout temps et à déclarer que tous les montants versés en vertu de l'accord sont exigibles avec effet immédiat et/ou d'annuler les limites de crédit ferme engagées avant le versement.
- Selon les termes de deux accords-cadres conclus entre Crédit Suisse (Schweiz) AG et la Société ou sa filiale datés du 8 novembre 2021, les accords peuvent être mutuellement résiliés en tout temps avec effet immédiat, auquel cas les limites de crédit autorisées en vertu de l'accord-cadre respectif deviendront caduques; en particulier, le remboursement d'une facilité de crédit en compte courant devient exigible immédiatement ou à une date déterminée par la banque. Crédit Suisse (Schweiz) AG est, entre autres, dans le cas d'un changement direct ou indirect dans la structure de propriété/contrôle lié à la Société ou sa filiale, autorisée à demander en tout temps un remboursement de manière anticipée et avec effet immédiat de toutes les avances fixes octroyées en vertu de l'accord-cadre respectif.
- Selon les termes de l'accord de crédit (COVID-19-Kredit-PLUS) entre Zürcher Kantonalbank et la Société daté du 18 juin 2020, l'accord peut être résilié en tout temps avec effet immédiat par Zürcher Kantonalbank.

Les accords suivants avec des clients clés et fournisseurs contiennent des dispositions qui s'appliquent dans le cas d'un changement de contrôle de la manière suivante:

- Selon les termes d'un accord-cadre entre Fondsdepot Bank GmbH et une filiale de la Société daté du 26 juin 2022 relatif à des services informatiques, l'accord peut être résilié par Fondsdepot Bank GmbH en tout temps moyennant un préavis de douze mois contre indemnité, pour la première fois à partir du 1^{er} juillet 2024. Fondsdepot Bank GmbH est aussi autorisée à procéder à la résiliation extraordinaire du contrat-cadre dans le cas où une société concurrente de Fondsdepot Bank GmbH acquiert la majorité de la Société.
- Selon les termes d'un contrat-cadre entre Baloise Bank AG et une filiale de la Société daté du 8 août 2008 relatif à un produit bancaire, l'accord peut être résilié par Baloise Bank AG moyennant un préavis de six mois et par la filiale de la Société, moyennant un préavis de douze mois avant la fin d'une période contractuelle. Baloise Bank AG est aussi autorisée à résilier le contrat-cadre sans préavis si des participations de la filiale de la Société font l'objet de changements importants et qu'il ne peut plus être raisonnablement attendu que Baloise Bank AG maintienne son engagement compte tenu de ces changements significatifs dans la structure de l'actionariat.
- Selon les termes d'un accord-cadre entre Royal Bank of Scotland plc et une filiale de la Société daté du 8 novembre 2010 relatif à la fourniture de licences de logiciels, l'accord peut être résilié par chaque partie moyennant un préavis de trois mois avant la fin d'une période contractuelle ou la fin d'un mois. Royal Bank of Scotland plc est aussi autorisée à résilier le contrat-cadre sans préavis, si, en raison d'un changement de contrôle, l'organisation ou la structure de la filiale de la Société change de façon telle que la base pour la fourniture des services n'est plus donnée.

d) *Squeeze-Out et décotation*

Dans le cas où l'Offrante détiendrait plus de 98% des droits de vote de Crealogix après l'exécution de l'Offre, l'Offrante a l'intention de requérir l'annulation des Actions Crealogix restantes en échange du paiement du Prix de l'Offre conformément à l'article 137 LIMF ainsi qu'éventuellement l'annulation de l'Obligation Convertible en échange d'une indemnisation.

Dans le cas où l'Offrante détiendrait entre 90% et 98% des droits de vote de Crealogix après l'exécution de l'Offre, l'Offrante a l'intention de fusionner Crealogix avec une société directement ou indirectement contrôlée par Constellation Software Inc. (la société mère du groupe CSI, qui inclut l'Offrante) conformément à l'article 8 al. 2 de la Loi suisse sur les fusions, auquel cas les actionnaires minoritaires restants de Crealogix seraient rémunérés en espèces, mais non en actions de la société survivante. Les conséquences fiscales suisses d'un tel *squeeze-out* par le biais d'une fusion avec règlement en espèces peuvent, en fonction de la

structure d'une telle fusion, être considérées moins favorables que les conséquences fiscales de l'apport d'Actions Crealogix à l'Offre. Les conséquences fiscales suisses sont décrites en détails à la Section K.5 du Prospectus d'Offre.

Le Conseil d'administration proposera à l'occasion d'une assemblée générale extraordinaire, qui devrait se tenir durant le délai supplémentaire d'acceptation de l'Offre, d'approuver la décotation des Actions Crealogix du SIX Swiss Exchange. Sous réserve de l'approbation des actionnaires, l'Offrante a l'intention de faire en sorte que Crealogix requière la décotation des Actions Crealogix du SIX Swiss Exchange ainsi qu'une dérogation à certaines obligations de divulgation et de publicité conformément aux Listing Rules de SIX jusqu'à la date de décotation des Actions Crealogix.

e) Conclusion

Sur la base des considérations résumées ci-dessus, le Conseil d'administration (à l'exclusion de M. Bruno Richle et M. Richard Dratva qui n'ont pas pris part à la discussion et à la prise de décision en raison d'un potentiel conflit d'intérêts) recommande à l'unanimité aux actionnaires Crealogix de présenter leurs Actions Crealogix à l'acceptation dans le cadre de l'Offre.

3. Accords contractuels entre l'Offrante et Crealogix

Le 15 novembre 2023, Crealogix et l'Offrante ont conclu un accord de transaction relatif à l'Offre en vertu duquel l'Offrante a entrepris de soumettre une offre publique elle-même ou de faire en sorte que l'une de ses sociétés affiliées le fasse. L'accord de transaction régit essentiellement les termes de l'Offre et les droits et obligations respectifs de Crealogix et de l'Offrante en lien avec l'Offre. En particulier, l'accord de transaction prévoit le Prix de l'Offre que l'Offrante doit offrir. En contrepartie, Crealogix a entrepris de soutenir l'Offre et de recommander à ses actionnaires d'apporter leurs Actions Crealogix dans l'Offre. En outre, Crealogix s'est engagée à payer une somme forfaitaire d'un montant de CHF 2'000'000 à l'Offrante pour le cas où l'Offre échouerait en raison de certains événements, incluant une offre concurrente. Un résumé des principaux termes de l'accord de transaction est contenu dans le Prospectus d'Offre à la Section E.4. Les autres accords existants entre l'Offrante et Crealogix ou leurs filiales respectives sont décrits dans le Prospectus d'Offre à la Section E.4.

4. Conflits d'intérêts potentiels des membres du Conseil d'administration et de l'Equipe de Direction

a) Membres du Conseil d'administration

Le Conseil d'administration de Crealogix est composé des membres suivants:

- Bruno Richle, Président;
- Richard Dratva, Vice-président;
- Ralph Marco Mogicato;
- Rudolf Noser; et
- Jörg Zulauf.

Dans l'accord de transaction, le Conseil d'administration a unanimement décidé de soutenir l'Offre et de recommander son acception. Sous réserve des conditions prévues dans l'accord de transaction, tous les membres du Conseil d'administration démissionneront de leurs fonctions (i) avec effet à la date du règlement du Contrat d'Achat d'Actions (tel que défini ci-dessous) ou, si celle-ci survient ultérieurement, à la date de l'assemblée générale extraordinaire que le Conseil d'administration de Crealogix convoquera (voir ci-dessus), ou (ii), si le règlement du Contrat d'Achat d'Actions et l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires n'ont pas eu lieu jusqu'à cette date, avec effet à compter de la date du règlement de l'Offre; et le Conseil d'administration proposera à une assemblée générale extraordinaire des actionnaires de Crealogix d'élire les personnes nommées par l'Offrante au Conseil d'administration à compter de cette date.

Le 15 novembre 2023, M. Bruno Richle et M. Richard Dratva ont, entre autres, conclu un Contrat d'Achat d'Actions séparé (tel que défini ci-dessous) avec l'Offrante, dans lequel ils ont accepté de vendre toutes les Actions Crealogix qu'ils détiennent (à l'exception des Actions Crealogix bloquées conformément aux plans de participation des employés) à l'Offrante à un prix de CHF 60.

Sous réserve de ce qui précède, aucun membre du Conseil d'administration n'a conclu de contrat ou autre accord avec l'Offrante ou avec une personne agissant de concert avec l'Offrante, aucun membre du Conseil d'administration n'a été élu sur proposition de l'Offrante ou d'une personne agissant de concert avec l'Offrante, aucun membre du Conseil d'administration ne doit être réélu par l'Offrante ou par une personne agissant de concert avec l'Offrante et aucun membre du Conseil d'administration n'exerce son mandat conformément aux instructions de l'Offrante ou d'une personne agissant de concert avec l'Offrante. Les membres du Conseil d'administration n'agissent pas en tant qu'organes ou employés de l'Offrante ou d'une personne agissant de concert avec l'Offrante, ni en tant qu'organes ou employés d'une société entretenant des relations d'affaires importantes avec l'Offrante ou une personne agissant de concert avec l'Offrante.

Compte tenu du Contrat d'Achat d'Actions (tel que défini ci-dessous) conclu avec l'Offrante, M. Bruno Richle et M. Richard Dratva sont, de l'avis du Conseil d'administration, dans un potentiel conflit d'intérêts. M. Bruno Richle et M. Richard Dratva n'ont par conséquent pas participé à la discussion et à la prise de décision relative au présent rapport.

b) Membres de l'Equipe de Direction

L'équipe de direction (l'"**Equipe de Direction**") de Crealogix est composée des membres suivants:

- Oliver Weber, Directeur général;
- Christophe Biollaz, Directeur financier;
- Daniel Scheiber;
- Yannick Decaumont;
- Thomas Scheppe; et
- Thomas Roth.

Aucun membre de l'Equipe de Direction n'a conclu de contrat ou un autre accord avec l'Offrante ou une personne agissant de concert avec l'Offrante et, actuellement, aucun accord de ce type n'est envisagé. Les membres de l'Equipe de Direction ne sont ni des organes ni des employés de l'Offrante ou d'une personne agissant de concert avec l'Offrante, et n'agissent pas en tant qu'organes ou employés d'une société qui a des relations d'affaires importantes avec l'Offrante ou une personne agissant de concert avec l'Offrante.

5. Conséquences financières de l'Offre pour les membres du Conseil d'administration et l'Equipe de Direction

a) Conséquences financières pour les membres du Conseil d'administration

Conformément au plan de participation des employés aux actions, les membres du Conseil d'administration et de l'Equipe de Direction ainsi que d'autres employés peuvent acquérir des Actions Crealogix d'une valeur maximale de CHF 50'000.00 par an dans le cadre d'un plan de participation de trois ans (*3 Years Plan*) (le "**Plan de Participation**"). Le prix de vente correspond à 70% du cours moyen de clôture des derniers cinq jours de bourse précédent la date d'attribution définitive. Les actions correspondantes sont bloquées pour une période de trois ans après leur date d'attribution.

Après la période de blocage de trois ans, les actions peuvent, à la discrétion du Conseil d'administration, être volontairement soumises à une période de blocage additionnelle de trois ans (*6 Years Plan*) (le "**Plan d'Attribution d'Actions Gratuites**"). Si la personne concernée est toujours employée par le groupe à la fin de la période de blocage, il ou elle recevra une action supplémentaire pour chaque action d'employé (une "**Action Crealogix Gratuite**") volontairement sujette à la période de blocage additionnelle de trois ans.

A condition que (i) l'Offre ne soit pas retirée par l'Offrante après l'expiration de la période de l'Offre, (ii) le "taux de participation" de l'Offrante (incluant les Actions Crealogix acquises – indépendamment de l'exécution d'une telle acquisition – et les Actions Crealogix offertes durant la période de l'Offre) dépasse 50% de toutes les Actions Crealogix à la fin de la période de l'Offre, (iii) la Commission des OPA ou toute autre autorité compétente ou tribunal ait émis une décision finale contraignante aux termes de laquelle le traitement ci-dessous ne viole pas le droit suisse des OPA, ne viole pas ou ne déclenche pas de règle de prix (y compris la *Best Price Rule*) et ne viole pas le principe d'égalité de traitement des offrants conformément au droit applicable, et que (iv) l'organe de révision ait déterminé que le traitement ci-dessous ne viole pas ou ne déclenche pas la *Best Price Rule* ou toute autre règle applicable, le Conseil d'administration a décidé de libérer les Actions Crealogix bloquées dans le cadre du Plan de Participation, pour lesquelles la période de blocage en vertu des règles du Plan de Participation ne prend pas fin avant le premier jour du délai supplémentaire d'acceptation, ainsi que toutes les Actions Crealogix bloquées dans le cadre du Plan d'Attribution d'Actions Gratuites, pour lesquelles la période de blocage en vertu des règles du Plan d'Attribution d'Actions Gratuites ne prend pas fin avant le premier jour du délai supplémentaire d'acceptation, à compter du premier jour du délai supplémentaire d'acceptation, de sorte que la période de blocage respective se termine le premier jour du délai supplémentaire d'acceptation. Aux mêmes conditions, le Conseil d'administration a décidé de convertir tous les droits à l'attribution d'une Action Crealogix Gratuite non encore exercés à la date du présent rapport en un droit à recevoir un règlement en espèces, indépendamment du fait que la période de blocage prenne fin entre la date du présent rapport et le premier jour du délai supplémentaire d'acceptation ou qu'elle prenne fin de manière anticipée avec effet au premier jour du délai supplémentaire d'acceptation. La rémunération en espèces par Action Crealogix Gratuite correspond au Prix de l'Offre et doit être payée le jour du règlement de l'Offre. En outre, le Conseil d'administration a décidé de payer la rémunération de ses membres pour le terme actuel entièrement en espèces sur une base *pro rata temporis* (i.e. depuis l'assemblée générale ordinaire du 25 octobre 2023 jusqu'à la fin du mandat) dans la mesure où elle n'a pas déjà été versée.

A l'heure de la rédaction du présent rapport, les membres du Conseil d'administration détiennent le nombre suivant d'Actions Crealogix, respectivement disposent des droits suivants dans le cadre du Plan de Participation et du Plan d'Attribution d'Actions Gratuites (M. Jörg Zulauf ne détient pas d'Actions Crealogix et n'a pas de droits dans le cadre du Plan de Participation et du Plan d'Attribution d'Actions Gratuites):

	Actions non bloquées	Actions bloquées en vertu du Plan de Participation	Actions bloquées en vertu du Plan d'Attribution d'Actions Gratuites	Droit aux Actions Crealogix Gratuites
Bruno Richle	232'767*	322	768	768
Richard Dratva	252'572*	322	768	768
Ralph Marco Mogenicato	1'243	173	0	0
Rudolf Noser	193	322	0	0
Total	486'775	1'139	1'536	1'536

* Vendues à l'Offrante conformément à un Contrat d'Achat d'Actions séparé (tel que défini ci-dessous) (voir à ce sujet les explications sous A.4.a) ci-dessus).

En ce qui concerne certaines Actions Crealogix bloquées dans le cadre du Plan de Participation ou du Plan d'Attribution d'Actions Gratuites, la période de blocage prend fin avant le premier jour du délai supplémentaire d'acceptation. En conséquence, les participations, respectivement les droits découlant des modifications du plan décrites ci-dessus au premier jour du délai supplémentaire d'acceptation sont les suivants:

	Actions non bloquées	Actions bloquées en vertu du Plan de Participation	Actions bloquées en vertu du Plan d'Attribution d'Actions Gratuites	Droit au paiement en espèces en vertu du Plan d'Attribution d'Actions Gratuites	Nombre d'actions total et paiement en espèces
Bruno Richle	233'507*	0	350	CHF 46'080	233'857 actions; CHF 46'080
Richard Dratva	253'312*	0	350	CHF 46'080	253'662 actions; CHF 46'080
Ralph Marco Mogenicato	1'416	0	0	0	1'416 actions
Rudolf Noser	515	0	0	0	515 actions
Total	488'750	0	700	CHF 92'160	489'450 actions; CHF 92'160

* Dont 232'767 Actions Crealogix ont été vendues par M. Bruno Richle et 252'572 Actions Crealogix ont été vendues par M. Richard Dratva à l'Offrante en vertu d'un Contrat d'Achat d'Actions séparé (tel que défini ci-dessous) (voir à ce sujet les explications sous A.4.a) ci-dessus).

Outre celles qui découlent de leur qualité d'actionnaires de Crealogix, les conséquences décrites ci-dessus liées à l'ajustement du Plan de Participation et du Plan d'Attribution d'Actions Gratuites et des indemnités fixes, qui, dans la mesure où elles n'ont pas encore été payées, seront payées entièrement en espèces sur une base *pro rata* jusqu'à la fin de leur mandat, l'Offre n'a pas de conséquences financières pour les membres du Conseil d'administration.

b) *Rémunération des membres de l'Equipe de Direction et plans de participation des employés*

En plus de leur salaire fixe, les membres de l'Equipe de Direction perçoivent une rémunération variable et peuvent participer au plan d'intéressement des employés.

L'Offre n'a pas d'effet sur la rémunération fixe et sur la rémunération variable des membres de l'Equipe de Direction.

En ce qui concerne les plans d'intéressement des employés, référence est faite aux explications faites ci-dessus à la Section A.5.a) sur le Plan de Participation et le Plan d'Attribution d'Actions Gratuites.

A l'heure de la rédaction du présent rapport, l'Equipe de Direction est composée de M. Olivier Weber, M. Christophe Biollaz, M. Daniel Scheiber, M. Yannick Decaumont, M. Thomas Scheppe et M. Thomas Roth, et seuls M. Olivier Weber, M. Daniel Scheiber et M. Thomas Scheppe détiennent des Actions Crealogix ou des droits à de telles actions, tels que listés ci-dessous:

	Actions non bloquées	Actions bloquées en vertu du Plan de Participation	Actions bloquées en vertu du Plan d'Attribution d'Actions Gratuites	Droit aux Actions Crealogix Gratuites
Olivier Weber	155	0	495	495
Daniel Scheiber	76	121	0	0
Thomas Scheppe	0	173	0	0
Total	231	294	495	495

En ce qui concerne certaines Actions Crealogix bloquées dans le cadre du Plan de Participation ou du Plan d'Attribution d'Actions Gratuites, la période de blocage prend fin avant le premier jour du délai supplémentaire d'acceptation. En conséquence, les participations, respectivement les droits découlant des modifications des plans décrites ci-dessus au premier jour du délai supplémentaire d'acceptation sont les suivants:

	Actions non bloquées	Actions bloquées en vertu du Plan de Participation	Actions bloquées en vertu du Plan d'Attribution d'Actions Gratuites	Droit au paiement en espèces en vertu du Plan d'Attribution d'Actions Gratuites	Nombre total d'actions et paiements en espèces
Olivier Weber	155	0	495	CHF 29'700	650 actions; CHF 29'700
Daniel Scheiber	138	59	0	0	197 actions
Thomas Scheppe	173	0	0	0	173 actions
Total	466	59	495	CH 29'700	1'020 actions; CHF 29'700

L'Offre n'a pas de conséquences financières pour les membres de l'Equipe de Direction, sous réserve de celles qui découlent de leur qualité d'actionnaires de Crealogix ainsi que les conséquences décrites ci-dessus résultant de l'ajustement du Plan de Participation et du Plan d'Attribution d'Actions Gratuites.

c) Rémunération et avantages

Hormis la rémunération décrite ci-dessus, les membres du Conseil d'administration et de l'Equipe de Direction ne recevront pas de rémunération additionnelle ni d'avantages en lien avec l'Offre.

6. Intentions des actionnaires qualifiés de Crealogix

A la connaissance du Conseil d'administration, les actionnaires suivants détiennent, à la date de publication du présent rapport, une participation de plus de 3% des Actions Crealogix:

Actionnaire	Nombre d'Actions Crealogix	Pourcentage
Vencora UK Limited (ayant droit économique: Constellation Software Inc.)* Crealogix Holding AG Richard Dratva Bruno Richle	733'751	52.23%

Daniel Hildebrand Peter Süssstrunk Mayfin Management Services S.I. (ayant droit économique: David Moreno)		
Groupe composé de: Werner Dubach Héritiers d'Anne Keller Dubach	66'037	4.70%
Noser Management AG (ayant droit économique: Rudolf Noser)*	57'756	4.11%

* Voir déclaration des participations du 23 novembre 2023

** M. Rudolf Noser détient personnellement les Actions Crealogix indiquées à la Section A.5.a).

M. Bruno Richle, M. Richard Dratva, M. Daniel Hildebrand, Mayfin Management Services S.I., Gavà, Espagne (contrôlée par M. David Moreno, Gavà, Espagne) et M. Peter Süssstrunk ont conclu un contrat d'achat d'actions avec l'Offrante (le "**Contrat d'Achat d'Actions**") relatif aux Actions Crealogix qu'ils détiennent, dans lequel ils ont accepté de vendre les Actions Crealogix qu'ils détiennent à l'Offrante (voir Section A.4 du présent rapport).

Le Conseil d'administration n'a pas connaissance des intentions des actionnaires en relation avec l'Offre, hormis celles de M. Bruno Richle, M. Richard Dratva, M. Daniel Hildebrand, M. Peter Süssstrunk, ainsi que de M. David Moreno (par le biais de Mayfin Management Services S.I. en tant qu'actionnaire directe).

7. Mesures de défense conformément à l'article 132 al. 2 LIMF

Le Conseil d'administration n'a pas pris de mesures de défense contre l'Offre et n'a pas l'intention de prendre de mesures de défense dans le futur ou de proposer à une assemblée ordinaire ou extraordinaire des actionnaires de prendre de telles mesures.

8. Résultats financiers; informations sur les changements importants dans les actifs, positions financières, résultats des opérations et perspectives commerciales

Les comptes annuels consolidés de Crealogix au 30 juin 2023 et les comptes intermédiaires consolidés au 31 décembre 2022 peuvent être consultés sur le site Internet de Crealogix (<https://crealogix.com/en/about-us/investor-relations>). Les comptes intermédiaires de Crealogix au 30 septembre 2023 seront publiés d'ici au 27 décembre 2023 et seront disponibles

sur le site Internet indiqué ci-dessus. Les rapports financiers annuel et semestriel, et les comptes intermédiaires, une fois disponibles, peuvent être obtenus rapidement et sans frais auprès de Crealogix (e-mail: christophe.biollaz@crealogix.com; phone: +41584048000).

A l'exception de la transaction ayant donné lieu à ce rapport et compte tenu des informations publiées avant ou à la date de ce rapport (y compris dans ce rapport), le Conseil d'administration n'a pas connaissance de changements importants dans les actifs, positions financières, résultats des opérations et perspectives commerciales de Crealogix depuis le 1^{er} juillet 2023, lesquels pourraient influencer la décision des actionnaires de Crealogix relative à l'Offre.

Zurich, le 1^{er} décembre 2023

Pour le Conseil d'administration de Crealogix

Bruno Richle
Président du Conseil d'administration

B. Fairness Opinion

La *Fairness Opinion* préparée par IFBC AG à l'intention du Conseil d'administration de Crealogix, qui confirme que l'Offre est, compte tenu de tous les aspects pertinents, juste et appropriée d'un point de vue financier, peut être commandée gratuitement auprès de Crealogix (e-mail: christophe.biollaz@crealogix.com; téléphone: +41584048000) ou téléchargée à l'adresse <https://crealogix.com/de/ueber-uns/investor-relations>.